

821ij

Also uff den bösen Sant
Treger der balt der
 stund by unserm herren
 und hatt den wadel in
 seiner hand Sant Simone
ius und Sant Matthä
mus stündent vor
 unserm herren und
 dienotent in zu dem
 heyligen ampt unser
 fröw Sant maria stund
 uff dem altar in solich
 em schin als ein elich
 schos Sant Michael
 wu sender des amptes
 sich sol man wissen
 dz die engel solichen ge-
 sang sungent als so
 die byschop die kilechen
 wüchent und die nach
 pflegetent Sant Stephan
 las den epistol Sant
laurenti las dz ewan-
 gelium und die andren
 engel vollbrähtent
 dz ampt als hie nach
 geschriben stät dz samst
 ward also gesungen
 der heylige got in der
 pfaleng der gänliche
 magt der heylig got
 an dem altar des heil-
 igen druges der heylig

Vnto dem heylig got in d^s
 gänliche der fröliche
 vntendi und das alles
 des deus saluati plemi
sum celi et terra gloria
tua omnima in excelsis
 und das benedictus
 alles besegnet si
 marien kind ewenlich
qui venit in nomine dm
omnima in excelsis und
 dz ding also heyliges
 lamp unser herren
 du treyst und nimmst ab
 die sünde der welt er-
 barm dich über die leben
 den die mitleidlich an
 dich gelobent heyliges
 lamp erbarme dich
 über die totten mitleidlich
 die by dir räwen sint
 dz ding heyliges lamp
 unser herren gib frid
 den lebenden und den
 totten mitleidlich die
 by dir ruhsend werdent
 dz dz alles beschäcke
 dz dz sol man vesten
 elich geloben in alle
 zwifel und in allen
 wider swal und wer
 doch dz man dz alles
 geschworet hett so sichte
 man doch alle zit dz